SUPER GAUDIBLATT

SANTO ANGER

Rock'n'Roll Pizzeria

Blumenstr. 25, 80331 München
089.25547688, www.santoanger.de

So - Do 17:30 - 01:00
Fr, Sa 17:30 - 03:00

POWERED BY
Zum Jennerwein

Kultkneipe im Glockenbach

since 1957!

Foto: Volker Derlath

Geyerstr. 17

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 19 bis 24 Uhr
Do 19 bis 01 Uhr
Fr u. Sa 19 bis 03 Uhr

„Obacht, kann Spuren von Gaudi enthalten!"

THE SOUND OF JUNGLE

GORILLA BAR

www.gorilla-bar.com
Hirschbergstraße 23 · 80634 München
Fon 089 97 89 63 10

WILLKOMMEN ZUM SUPERGAUDIBLATT!

TADAHH!

DIE **SUPERSCHURKEN** HABEN DIE MACHT AUF DER GANZEN WELT ÜBERNOMMEN. UM AUCH DEN LETZTEN WINKEL UNSERES SCHÖNEN PLANETEN UNGESTÖRT AUSPLÜNDERN UND VERWÜSTEN ZU KÖNNEN. WO MAN AUCH HINSCHAUT, ES SIEHT **ZAPPENDUSTER** AUS.

BÄh!

DONALD KRANK, RECEP TAYYIP EĞOWAHN, VIKTOR ORSCHMÄNN, SEBASTIAN FURZ... UND WIE SIE ALLE HEISSEN. ÜBERALL SIND RECHTE SPINNER, RELIGIÖSE FANATIKER, REAKTIONÄRE SCHWACHKÖPFE UND ANDERE WIDERLINGE AUF DEM VORMARSCH, UM UNS MIT IHREM EKELHAFTEN WAHNSINN ZU TERRORISIEREN.

WÜRG KOTZ

KNÖDELMAN

UND IN BAYERN? WER IST HIER DER SUPERHORST? **ALEXANDER DOOFBLIND** RUFT DIE KONSERVATIVE REVOLUTION AUS. TATSÄCHLICH, OH GRAUS ...

BLÖD, BLÖDER, SÖÖÖDER!!!

SUPERZENZI

ALLES DEPPERT ODER WAS?

GRÖHL!

GLÜCKLICHERWEISE GIBT ES AUCH IMMER EINE ANDERE SEITE. WIR SCHREIBEN DAS JAHR 2018. DAS BEDEUTET EBENSO: 100 JAHRE MÜNCHNER RÄTEREVOLUTION! 50 JAHRE 68ER-REVOLTE! **UND JETZT: AKTION M!**

JA-HA! HEY-HO! AUF GEHT'S!

SUPERSEPP

OBACHT, HIER KOMMT UNSERE **SUPERHELDIN MINKA!**

WUMMS! BUMS! HI-HI!

ABER EIGENTLICH BRAUCHEN WIR GAR KEINE SUPERHELDEN, DIE UNS DIE ARBEIT ABNEHMEN MÜSSEN. DENN WIR ALLE KÖNNEN ETWAS TUN. WENN WIR GEMEINSAM AUCH NUR EIN BISSERL MUT UND WITZ BEWEISEN, DANN KÖNNEN WIR SEHR VIEL ERREICHEN. IN DIESEM SINNE:

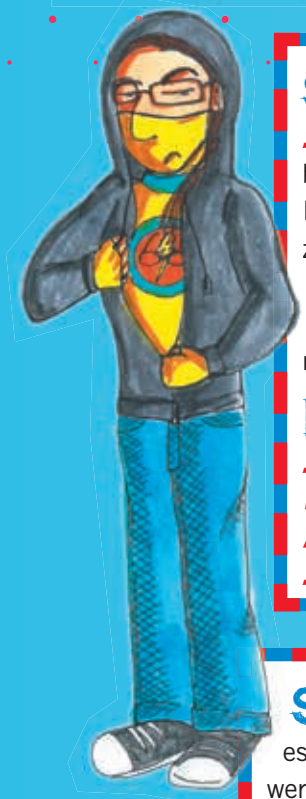
DRAUDI ZWENGS DA GAUDI

ILLUSTRATIONEN: HOLGER MAIR

NEU: DIE GAUDIBLATT-SCHNELL-ANLEITUNG IN 10 SCHRITTEN.

WIE WERDE ICH EIN SUPERHELD

Text: SÜPERHIRNI
Illustrationen: KATRIN BAUMER



SCHRITT EINS: Entdecke deine geheime, besondere *SUPERKRAFT*, die nur du hast. Gib dir einen *SUPERNAMEN*, der bestmöglich ausdrückt, wozu du fähig bist, ohne deine wirkliche Identität preiszugeben. Und bedenke, du brauchst einen griffigen, zumindest anglo-amerikanisch wirkenden Namen, der auf *-MAN* (sprich: Män) oder *-WOMAN* (sprich Wumän), *-BOY* (Beu) oder *-GIRL* (Görl) endet. In einigen Fällen kommt auch ein Hispano-Touch (Tatsch) recht gut.

Beispiele: *DELIVERY-MAN* (Bloss nicht: Liefer-Held!), *SIXTYFIVE-MINUTE-MAN, VALIUM-WOMAN, REBEL-BOY, WEIGHT-WATCH-WOMAN, EL SUPER-FURZO, TEN JOBS-MAN, PEPPER-SPRAY-GIRL, EL SUPER-NERDO, SCHMUDDEL-MAN, SUPER-WANKO, VEGANO-MAN, JODEL-BOY...*

SCHRITT ZWEI: Mach dir dein Kostüm! Wichtig: Mach es so, daß es auch *UNTER* deiner Straßen- oder Arbeitskleidung getragen werden kann und du jederzeit deine *WAHRE IDENTITÄT* annehmen kannst. Wenn du ein Mann bist, kannst du riechen wie du willst, ausser du bist *EL STINKO-MAN*. Als Frau wähle dein Parfum bzw. deine Pheromone sorgfältig. Sei immer auf der Hut vor *SUPER-WEINSTEIN* und *PUSSY-GRABSCH-DONALD*!

SCHRITT DREI: Wähle deine Waffen! Eine schwierige Angelegenheit. Nur wenige Superhelden, kommen ohne aktive und/oder passive Hilfsmittel aus. Bewege dich aber dabei innerhalb der Legalität. Sehr hilfreich können frei zugängliche historische Geräte in moderner Ausführung sein, wie Schwert, Bogen, Armbrust, Streitkolben, Äxte, all das asiatische Zeug, diverse Sprays – in jedem Fall aber sollte ein Schweizer Offiziersmesser dabei sein.

SCHRITT VIER: Übe insgeheim so lange, bis du alles perfekt kannst und dein baldiger erster öffentlicher Auftritt nicht *SUPERPEINLICH* werden kann!

SCHRITT FÜNF: Halte Ausschau und erkenne die Feinde des ***WAHREN, GUTEN UND SCHÖNEN***, die ***SUPERSCHURKEN***, die ja allgegen- und widerwärtig sind. Als da wären beispielsweise:

HÖCKE-BERND-MAN, WEDEL-MAN, GAULÄNDER-WÜRSTEL-MAN, EL TRUMPOLINO, NUHR-NUSCHEL-MAN, HASSELHOFF-MAN, SCHROEDERGERD-MAN, ROBERTOBLANCO-MAN...

Lüfte die bisher unbekannten ***SUPER-TARN-IDENTITÄTEN*** von ***ALICE SCHWARZER, ROSAMUNDE PILCHER, SARAH WAGENKNECHT, MADONNA, BRIANNA BEACH, DANIELA KATZENBERGER*** oder ***TRACI LORDS***.

SCHRITT SECHS: Plane deine Gegenmaßnahmen sorgfältig! Bedenke immer die Auswirkungen in den sozialen Massenmedien. Strebe ein ***POSITIVES IMAGE*** an.

SCHRITT SIEBEN: Führe erste kleine freundschaftliche Aktionen in der engeren Nachbarschaft durch. Sei z.B. ***SUPER-MÜLLI-MAN*** und unterstütze die überarbeiteten und ausgelaugten Benzin-Junkies mit ihren Laubbläsern, die sich als ***HAUSMEISTER*** tarnen müssen. Aber Vorsicht! Erwecke nicht ihren Neid, indem du den ***GRÖSSTEN*** und ***LAUTESTEN*** hast! Außerdem: Suchtgefahr! Schutzmaske unbedingt erforderlich!

SCHRITT ACHT: Finde deinen lokalen ***SUPERFEIND***! Zum Beispiel: ***GIERSCHLUND-HOELZL-MAN, GAU-WEILER-MOTZI-MAN, BECKEN-BAUER-SCHWACHKOPF-MAN, UNCOOL-UHL-MAN, KETTENRAUCHER-MAN, TATORT-GAFFER-MAN, EL SUPER-KORRUPTO...***

Bekämpfe ihn mit allen Mitteln. Er wird auch dir gegenüber keine Gnade walten lassen.

SCHRITT NEUN: Nimm gegebenenfalls Kontakt zu potentiellen Verbündeten auf. Aber immer im Kostüm und maskiert, vor allem in den asozialen Medien. Sei vorsichtig, es treiben sich dort viele Angeber und Spinner herum.

SCHRITT ZEHN: Gib deine ***TARN-IDENTITÄT*** niemand gegenüber auf! Vermeide dauerhafte Partnerschaften! Keine Sidekicks! Keine privaten Beziehungen, es sei denn zur Täuschung der näheren Umgebung. Der echte ***SUPERHELD*** ist und bleibt ***SINGLE***! Denk daran, was aus BATMAN und ROBIN wurde. Sei auch mit dem Clark Kent/Lois Lane-Schema vorsichtig. Wir leben nicht mehr in den Vierzigerjahren! In diesem Sinne:

ZACK! BUMM! BÄNG!

ENDE

Homo Super Sapiens

Text: Triptonious Coltrane
Bilder: Volker Derlath

„Super“ ist lächerlich. Ja, was ist denn schon noch super? Nee, nicht, dass mir nix mehr gefallen würde, ganz im Gegenteil, aber jetzt mal ganz ehrlich: Juckt denn diese Form der Wertebezeichnung irgendwen noch? Es gibt doch kein „Super“ mehr? „Super“ ist schon lang ausgestorben. Die „Mega“- und „Ultra“-Phasen sind auch schon ausgelutscht. Wir leben in der extremen Minimalisierungsphase. Und da ärgere ich mich echt zu Tode. Das hatte ich versucht, in den 90ern schon zu propagieren, aber da hat's noch niemanden interessiert. Jetzt ist es der heißeste Scheiß: Wer eine ultimative Potenzierung seiner Haltung oder seiner Aussage erzielen will, muss immer mehr reduziert denken, Inhalte, Aussagen, Ausrufe reduzieren, dafür aber den Impact maximal verstärken. Statt einem Satz lieber ein Wort, dafür aber gleich hochpolarisierend. Keine politische Aussage ohne Verunglimpfung. Kein Rap ohne deine Mutter. Keine Werbung ohne offene Herabwürdigung des Komsumenten/der Konsumentin. Kein Kraftwagendesign ohne überdimensionierte Okkupation von Lebensraum und Atemluft. Kein Krieg ohne die ultimative Verstrickung aller Bereiche des politischen, wirtschaftlichen und privaten Lebens. Kein Konsum ohne zumindest den minimalen Profit der Waffenindustrie.

Die Superlative hat ausgesorgt. Das Maß aller Dinge ist nun die Sprachlosigkeit. Die Sprache lebt in Halbsilben und nur noch angedeuteten Kraftausdrücken. Wir leben nur noch Megapixelsequenzen aus dem Mobilfunktelefon. In Bruchteilen von Sekunden müssen Inhalte verstanden werden. Alles, was länger dauert als 2 Sekunden ist nicht mehr medientauglich, ist nicht mehr kommunizierbar. Filme sind nur noch aneinandergereihte Animationen. Sprache verkommt zu Grunzlauten und Raunen. Was ich hier schreibe ist schon viel zu komplex eigentlich. Deswegen mach ich's ja: Der Punk der Zukunft, das sind elegant formulierte Sätze, komplett ausformulierte Sachverhalte.

Punk ist super! Denn „Super“ hat seine Existenzberechtigung völlig verloren. Alles was einmal super war, liegt nun brach umher und ist nicht mehr attraktiv. „Super“ ist Retro und somit nurmehr Rückzugsbereich der neuen subversiven Aktion. Hauptsache es besteht ein aufrichtiges Bedürfnis dazu oder eben einfach nur ein unnötiges Selbstbewusstsein. Aber im Grunde hat die Superlative nie ihre Durchschlagskraft verloren. Ihr Potential wird nur nicht mehr genutzt, aufgrund des neuen nihilistischen Trends der Sprachlosigkeit. Dieser geht immer mehr hin zu: „Äähhh, Huhh, Aaahhhmm“. Und meistens endet sie in Porno. Was natürlich auch geil ist, aber noch zu sehr verdeckt und verschüttet. Vielleicht braucht es einfach mehr Pornodarstellerinnen und -darsteller im Parlament? Cicciolina im italienischen damals war zum Beispiel super. Ich war seinerzeit viel zu klein, um es zu begreifen, aber im Nachhinein find' ich, sie war wirklich super.

Wir müssen wieder zurück zum „Super“, falls das überhaupt noch möglich ist. Es entgleitet uns sonst komplett und löst sich in nichts auf. Dazu wäre es zu schade. Es gibt z.B. keine wirklichen Supermächte mehr. Man redet zwar noch von ihnen, aber im Grunde zersetzen sie sich gerade völlig und transformieren in hyperkapitalistische Geistwesen innerhalb der uni-

versellen Evolution. Es gibt keine Staaten mehr, keine unabhängigen Budgets. Es gibt nur noch Konzerne, die von digitalen Algorithmen betrieben werden. Das ist wirklich schlimm, ich weiß. Das ist schlimmer als jedes Horrorszenario in dystopischen Science-Fiction Filmen. Schau dir den alten Mad Max an: ein Witz im Vergleich zu einer einzigen Folge von Breaking Bad. Mad Max war super. Breaking Bad ist der Auswuchs eines zum Chemielabor verkommenen Gehirns.

Ich sage auch nicht, dass es schade um das Staatensystem oder um die Supermächte wäre. Ganz im Gegenteil: Ich sage nur, dass ihr Vakuum gefüllt werden sollte durch eine 2-dimensionale Superidentität, eigentlich durch die Mehrzahl: „Identitäten". Es braucht Superheldinnen und -helden!

Diese hatten den Sprung ins 3D-Format eh nie nötig. Der Segen liegt im 2-dimensionalen analogen Druck mit CMYK Farbskala. Der revolutionäre Rückschritt des Homo Super Sapiens ins 2-dimensionale ist die einzige Rettung des Punk. Unsere Identitäten müssen sich um eine Dimension reduzieren. Ein Idiom in Comiclautsprache ist mir lieber als jeder überdimensionierte Bass, der ohne Subwooferweiterte Anlage nur digitales Krächzen im Sound verursacht. Digitale Verzerrung ist der Fluch unserer audiellen Welt.

„Poom, Bamm, Pow, Swoosh, Craaash, Umpf, Huh?, Aaaarrgh..." Das sind wenigstens ausformulierte Sprachverstärkungen, die natürliche Laute im Textformat simulieren. Die klassische Sprechblase als Kommunikationsmedium im Alltag. Da liegt unsere Zukunft! Nicht dort, wo sie uns in Promovideos von IT-Messen suggeriert wird.

Wir sind die Vertreterinnen und Vertreter der Spezies Homo Super Sapiens. Dessen müssen wir uns immer bewußt sein! Wir sind keine halbdigitalen Mutanten, die mit ner Programmierungsschnittstelle im Kopf auf die Welt gesetzt werden. Es gibt uns noch. Wir existieren im analogen Zwischenbereich zwischen Comic und Hyperraum. Das wird sich so schnell auch nicht ändern. Wir müssen es nur endlich begreifen!

Und noch eines: Wahre Homo Super Sapiens brauchen keine große strategische Koalition mit dem politischen Gegner nur, weil man sich nicht traut, zu seinem Sonderformat zu stehen (GroKo Haram!).

Der passende Soundtrack zu diesen Gedanken kommt übrigens von meiner Band HomoSuperSapiens, die am 14. Juni 2018 in der Glockenbachwerkstatt in München ihr 10-jähriges Nichtbestehen mit einem Liveauftritt zelebriert (https://soundcloud.com/homosupersapiens/tracks).

GAUDIBLATT EXKLUSIV: GLYPHO-MAN PACKT AUS!

Text: SÜPERSCHNÜFFI

ER IST DER HEIMLICHTUERISCHTE ALLER SUPERHELDEN,
nur gerüchteweise war zu hören, seine Tarn-Identität sei ein Regierungsamt in Germoney. Man vermutet, der überraschende Rückzug des Dobrindtvieh-Züchters D.O. BRINDT hinter dem eigentlich nur der umtriebige SÖDER-MAN stecken kann, habe wesentlich dazu gedient, die Position der Tarn-Identität von GLYPHO-MAN zu stärken.

Wie dem auch sei, nie zuvor war der scheueste Platzhirsch der CSU (soviel können wir vorab schon enthüllen) zu einem Interview bereit. Doch unsere Geheim-Agentin SUPER-MINKA hat das geschafft, getarnt als Kaffe-Zubereiterin des BAYERN-KURIER und mit Hilfe eines jener mini-mikro-Aufnahmegeräte, wie sie auch die NSA benutzt.
Hier die wichtigsten Ausschnitte aus dem Mitschnitt:

GM: Sie Fräulein, der Kaffee ist aber fader NESPRESSO™!

SM: Klaro, ein Geschenk von CLOONEY-MAN!

GM: Dazu wäre jetzt ein Stück BIO-TORTE schön, am besten natürlich eine Schwarzwälder...

SM: Geht leider nicht. Zu hohe Messwerte, vor allem GLYPHOSAT!

GM: Unmöglich. Wir haben doch die Grenzwerte erst neulich wieder heraufgerechnet. Hat doch bei DIESELSTUNK auch prächtig funktioniert.

SM: Nichtsdesto! UMWELT-WOMAN ist stocksauer, von den ÖKOS ganz zu schweigen.

GM: Quem jucktum, wie der Lateiner sagt!

SM: Fragt nach D.O. BRINDT...

GM: Ach, Kindchen, der ist doch bloss in der Warteschleife für seine Aufsichtsrats-Posten. Der kann es sich doch aussuchen, genau wie der abgespeckte ERZBENGEL GABRIEL. Allerdings wird er wohl nicht zu RHEINMETALL oder VAUWEH kommen. Der DODO, wie wir ihn liebevoll nennen, wäre ja schon längst bei MERCEDVAUWOPEL™ wenn dieser SAUBER-MAN uns allen nicht diese fatale Schonfrist untergejubelt hätte! Das werden wir bei nächster Gelegenheit wieder ändern müssen. Skandalöse Praxis! SowahrmirSÖDERGOTThelfe!

SM: Und was hat GLYPHO-MAN vor, wenn die GROKO endgültig platzt und sich kein Schwein mehr von ihm massenhaft tierhalten lässt?

GM: Um mich mach ich mir keine Sorgen. Schließlich hab ich auch heuer wieder meine ZEHNTAUSEND PLUSEINPAARZERQUETSCHTE EURONEN an die Partei überwiesen, wie JEDER-MAN auf meiner WEBSEITE nachlesen kann.

SM: Ja, so ist er halt, (sie reisst ihm die Charaktermaske vom Gesicht) der CHRISTIAN! FRISS SCHWEINESCHEISSE, GLYPHO-MAN!

ZACK! BUMM! BÄNG!

ENDE

Als es im Sommer 1914 gegen Russland, Frankreich und England ging, waren auch Sozialdemokraten mit von der Partie. Sie stellten das Wohl der Nation über die Solidarität mit den Arbeitern der anderen Völker. Erst waren es nur wenige, dann wurden es immer mehr, die das Gemetzel an den Fronten ablehnten und gegen den „Burgfrieden" der SPD protestierten. Ende Januar 1918 streikten auch in München Tausende Arbeiterinnen und Arbeiter für Frieden und Volksherrschaft. Die Behörden konnten den Ausstand mit Hilfe der Sozialdemokraten noch einmal „in ruhigere Bahnen lenken". Sie zögerten das Ende nur hinaus. Im November 1918 brachen die Monarchien in Deutschland zusammen.

Bis in unsere Tage wurde der Umsturz in München immer nur mit dem Namen Kurt Eisner verbunden. Dabei waren es viel mehr, vor allem Frauen, die Verfolgung und Vernichtung ihrer Existenz riskierten und gegen den Krieg und gegen die Herrschenden aufstanden. Es wird Zeit, auch ihnen ihren Namen, ihr Gesicht und ihre Biografie zurückzugeben.

Sarah Sonja Lerch

Günther Gerstenberg: **Der kurze Traum vom Frieden.** Ein Beitrag zur Vorgeschichte des Umsturzes in München 1918 mit einem Exkurs über die Gießener Jahre von Sarah Sonja Rabinowitz von Cornelia Naumann
Edition AV, ISBN: 978-3-86841-189-8, 24.50 Euro

Nikola

Illustration & Zeichnung

NIKOLA LAINOVIC

Hohenzollernplatz 8 • 80796 München
Fon: 089 - 27 37 03 83 • Mobil: 0157 - 33 92 12 54
lainovic.nikola@freenet.de • www.nikola-illustrationen.com

WIR SCHREIBEN DAS JAHR 2018. GANZ MÜNCHEN IST GENTRIFIZIERT, DAS HEIßT VON GSCHAFTIGEN ARBEITS- UND ORDNUNGS-ZOMBIES DURCHDRUNGEN, SO WIE VON KONSUM-HÖRIGEN DEPPEN. GANZ MÜNCHEN? NICHT GANZ. ZUMINDEST EINE MÜNCHNERIN LÄSST SICH IHRE GAUDI NICHT NEHMEN. **VON NIEMANDEM UND DURCH GARNIX!**

DAS IST MINKA*

* NICHT NUR EIN WEIBLICHER VORNAME, DER SOVIEL BEDEUTET WIE „DIE ENTSCHLOSSENE" BZW. „WILLENSSTARKE", SONDERN ZUGLEICH AUCH EIN ALTERTÜMLICHES, AUS DER MODE GEKOMMENES WORT FÜR MÜNCHEN.

TEXT + IDEE: GAUDIPUNK
ILLUSTRATION: NIKOLA

MINKA

LEM LND LEM LASSN

SIE MACHT DEN LIEBEN LANGEN TAG EIGENTLICH NUR ***DAS WAS IHR GEFÄLLT.*** UND DAS BEHERZT, BESTIMMT UND ZUMEIST ***MIT DEM ALLERGRÖBTEN VERGNÜGEN.***

UND WENN IHR MAL ETWAS GANZ UND GAR NICHT GEFÄLLT, DANN KANN SIE DAS KLAR UND ***DEUTLICH ZUM AUSDRUCK BRINGEN.*** WENN IHR NUN ABER ETWAS WIRKLICH GUT GEFÄLLT, DANN KANN SIE DAFÜR OFTMALS EINE ***ECHTE LEIDENSCHAFT*** ENTWICKELN UM DANN BEI DER AUSÜBUNG DER SELBIGEN MITUNTER ***UNGLAUBLICHE FÄHIGKEITEN*** ZU OFFENBAREN.

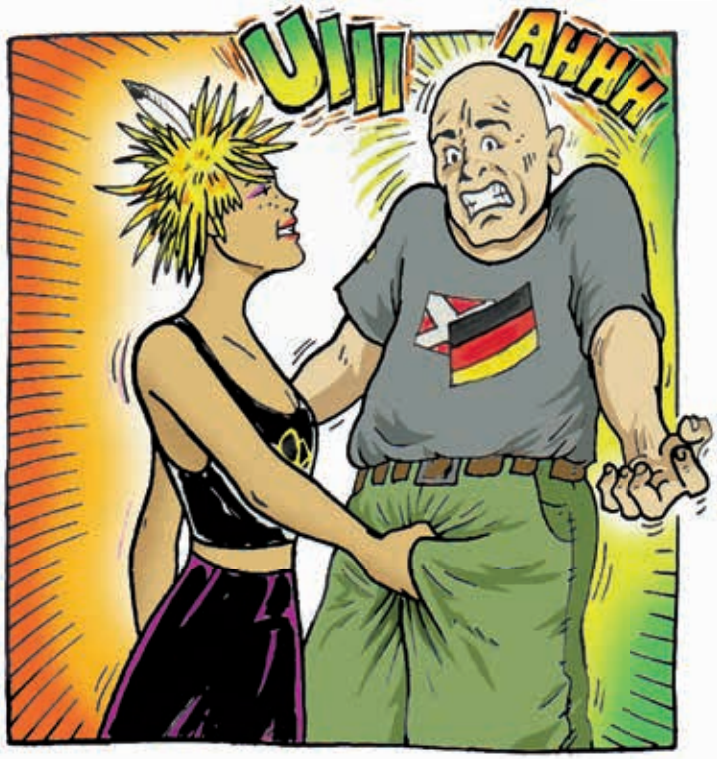
MINKA TREIBT SICH VIEL IN MÜNCHEN SCHWABING HERUM. VOR ALLEM IM SOMMER. DENN SIE LIEBT DEN ENGLISCHEN GARTEN. HIER IST SIE OFT.

SENI GÖRMEK NE GÜZEL.*

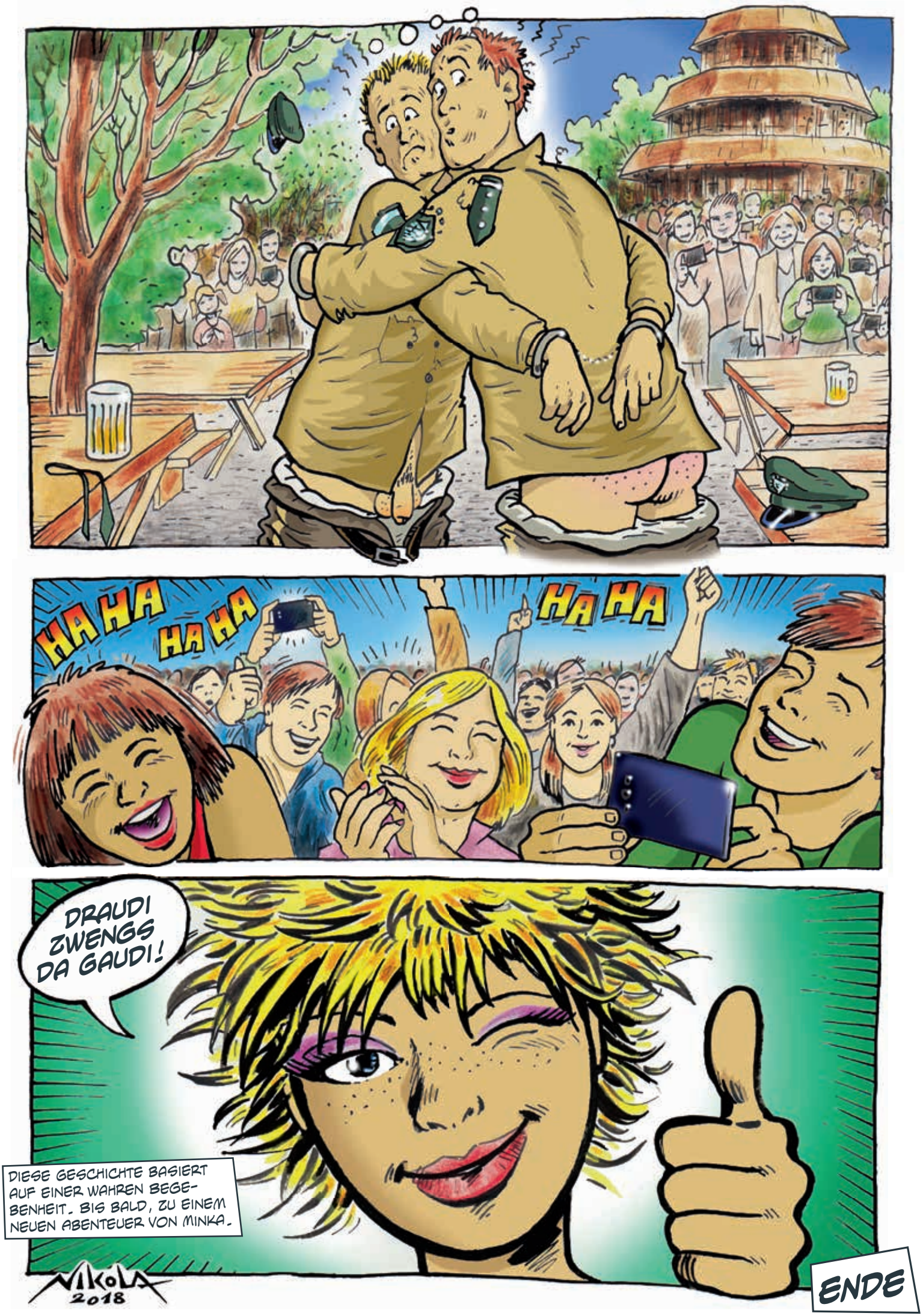
BEN DE ÇOK SEVINDIM.**

HEUTE TRIFFT SICH MINKA MIT IHRER FREUNDIN JASMIN. MEISTENS UNTERHALTEN SICH DIE BEIDEN AUF TÜRKISCH. ERSTENS WEIL JASMINS ELTERN AUS DER TÜRKEI KOMMEN. ZWEITENS WEIL MINKA DIESE SPRACHE GERN HAT. UND WIE WIR JA BEREITS WISSEN: WENN IHR ETWAS GEFÄLLT, DANN LERNT SIE DAS RASCH UND PROBLEMLOS.

* SCHÖN DICH ZU SEHEN.
** DIE FREUDE IST GANZ MEINERSEITS.



BEI UNS GUIT: LEM UND LEM LASSN! HOSDMI?
MIA UND ISLAMISTISCH. SOWAS DEPPERTS!
HA HA HA HA
IHR DA, HABT EINE SCHWERE STRAFTAT BEGANGEN!
FINGA WEG, SUNSD SCHEPPERTS!


HA HA
HA HA
HA HA
DRAUDI ZWENGS DA GAUDI!
DIESE GESCHICHTE BASIERT AUF EINER WAHREN BEGEBENHEIT. BIS BALD, ZU EINEM NEUEN ABENTEUER VON MINKA.
NIKOLA 2018
ENDE

München München Weltstadt mit Herz

HAHAHA GUADA SCHERZ!

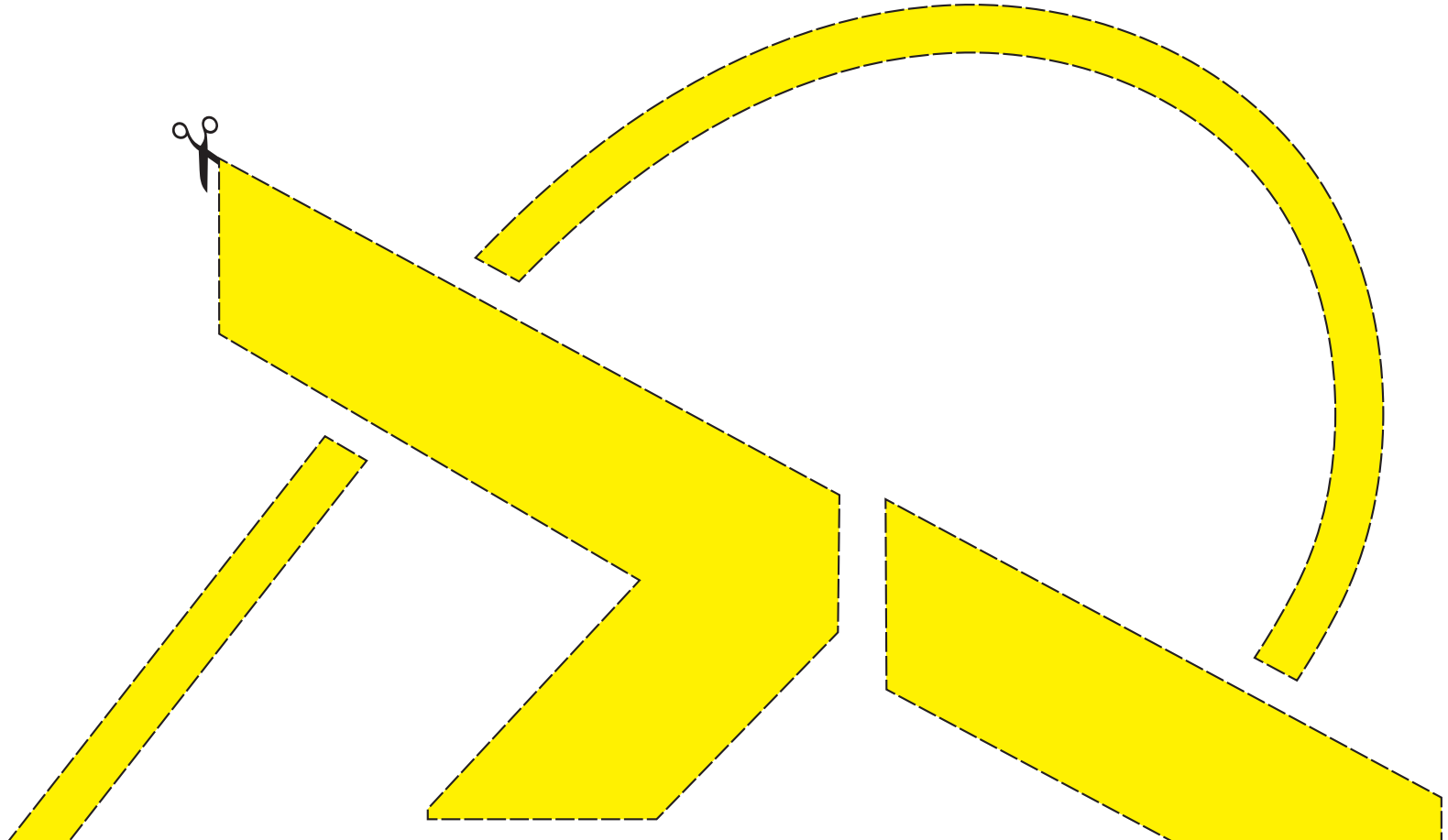
A RIESN GAUDI
FÜA DE PROMMIES UND YUPPIES
DE GROSSKOPFADN
DE SCHICKIES UND SCHNUCKIES

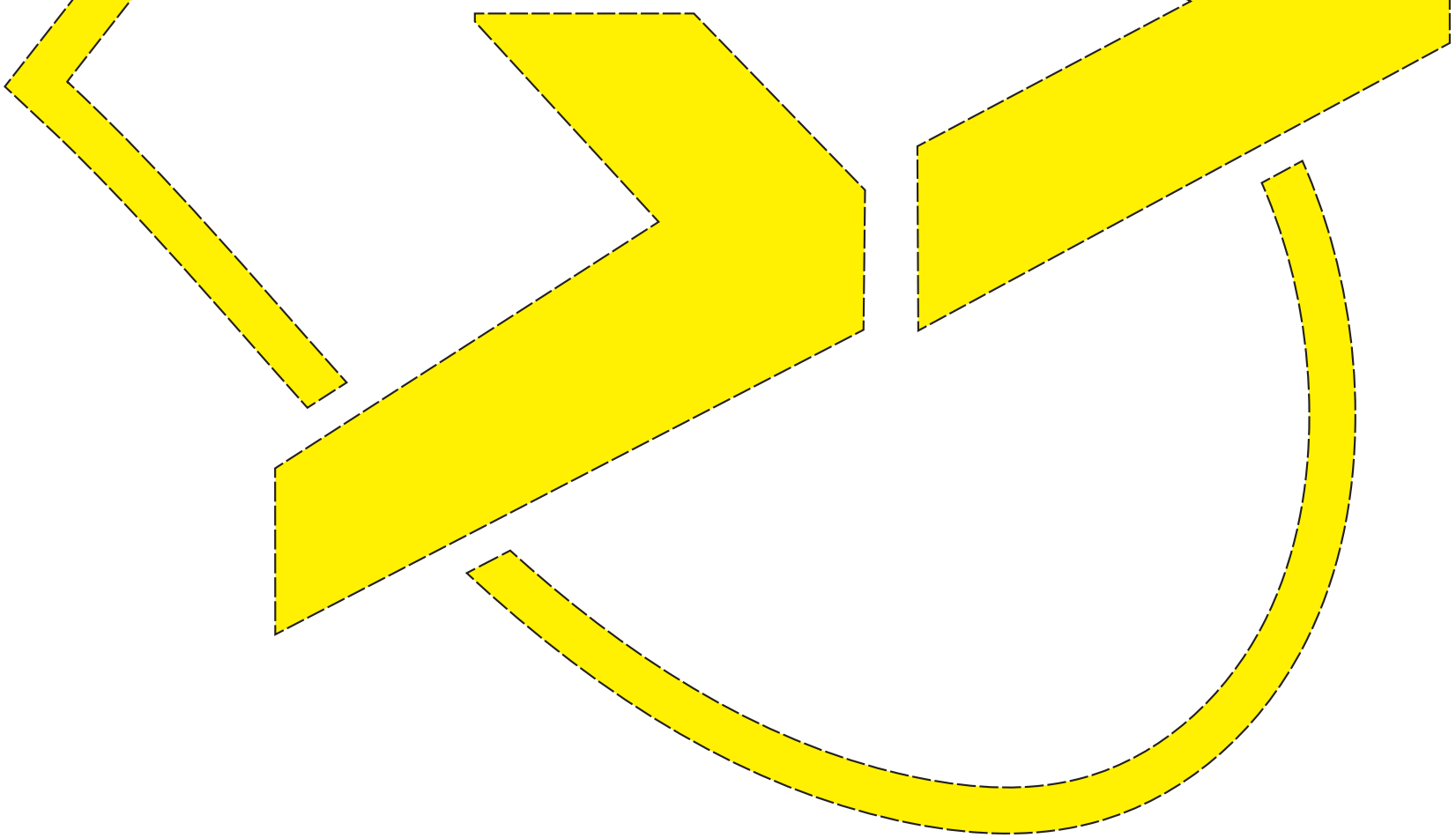
Einstürzende
Musikantenstadl

Wollen wir es zulassen,
dass alles nur noch den
Banken, Konzernen und
Investoren gehört?
Unsere ganze Stadt in ein
einziges leb- und liebloses
Kaufhaus verwandelt wird?
Überall nur noch Ruhe
& Ordnung herrscht?

WERDE AKTIV!
EROBERE DIR DEN ÖFFENTLICHEN RAUM ZURÜCK!
HILF MIT DEINE UMGEBUNG ZU VERSCHÖNERN!

Diese Doppeseite kann nach öffnen der beiden Klammern problemlos herausgelöst werden. Sobald die gelbe Fläche ausgeschnitten wurde lässt sich das Ganze als Schablone verwenden. Jetzt brauchst du bloß noch eine Sprühdose mit deiner Lieblingsfarbe und schon kann's losgehn. Viel Spaß!





Sprüh-Schablone zum herunterladen + ausdrucken: Link zum download www.gaudiblatt.de/schablone

AKTION M

10 Punkte Manifest

1 Erste Regel: Es gibt keine Regeln! Zumindest keine, denen wir Folge leisten müssten, erst recht keine, die einen Absolutheitsanspruch vertreten.

2 Wer immer nur gegen etwas ist, greift zu kurz. Denn dadurch eröffnet sich noch lange nicht eine bessere Alternative. Wir treten lieber für etwas ein bzw. ermutigen mit unserem Tun und Handeln andere dazu, selbst in Aktion zu treten.

3 Wir brauchen weder Führer, Erlöser, Stars noch andere Gschaftlhuber, die ihre Mitmenschen nur als Träger irgendwelcher Ideologien einspannen oder als Abnehmer diverser Produkte benutzen.

4 AKTION M ist keine Partei oder Organisation, kein Verein und keine Sekte. Ebenso wenig ein Anti-Irgendwas. AKTION M steht allen Münchner*innen und weiteren Personen offen, die aktiv werden, ihre Stadt und Umwelt verschönern, mittels guter Taten l(i)ebenswerter machen oder einfach nur eine konsum- und kommerzbefreite Gaudi haben wollen.
- Deshalb sind wir die Gaudi-Guerilla. -

5 Wir sind die Kindeskinder von Karl Valentin und Liesl Karlstadt, die Nachkömmlinge von Sophie Scholl, Oskar Maria Graf, Erich Mühsam, Anita Augspurg u.v.a. Mit AKTION M geben sich die Erben früherer seelen- und geistesverwandter Bündnisse wie Gruppe Tat, Weiße Rose, Gruppe Spur, Subversive Aktion und Freizeit 81 ein neues Gesicht.

6 Vor 100 Jahren wurde im Zuge der Münchner Räterevolution der Freistaat Bayern gegründet. Dessen Urvater war Kurt Eisner, unser erster und zugleich letzter Ministerpräsident, der im Positiven zu überzeugen wusste. In seinem Bemühen um Frieden und echte Demokratie verstand dieser sich stets als Arbeiter für das Gemeinwohl und ist damit der personifizierte Unterschied zur jetzigen Obrigkeit.

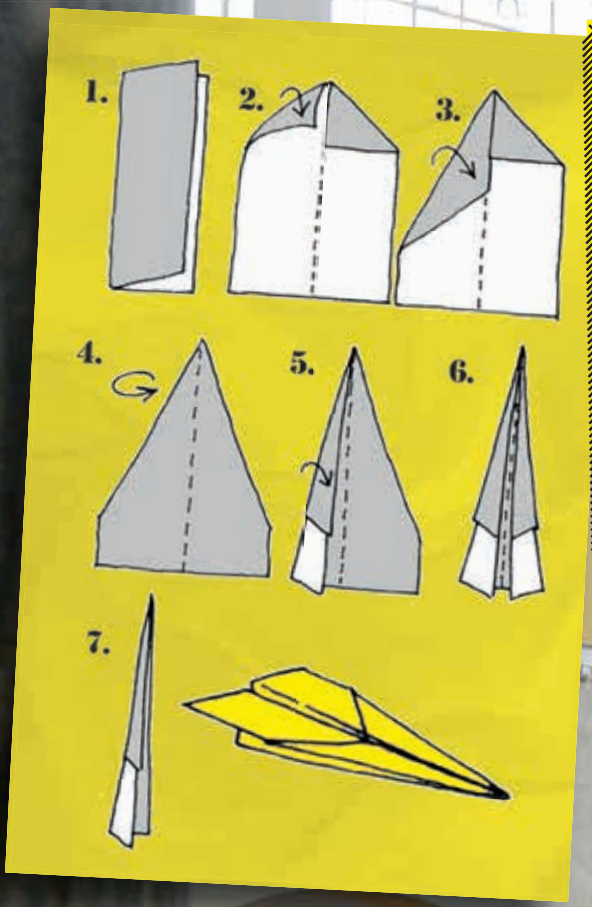
7 In Zeiten weltweiter Zerstörung unserer Lebensgrundlagen im Namen von Fortschritt und ähnlichem BlaBla ist die Zunahme lokalpatriotischer Reaktionen weniger Ausdruck ursprünglicher Verbundenheit als vielmehr die Folge wachsender Entfremdung. Wir sind überzeugt, diesen destruktiven Kräften nur mittels eines solidarischen Miteinanders wirkungsvoll begegnen zu können.

8 Unser kleinster gemeinsamer Nenner steht im klaren Widerspruch zu jeder Art von Ausgrenzung und Benachteiligung, die sich durch nichts rechtfertigen lässt, schon gar nicht durch Dinge wie Herkunft, Geschlecht, Glaube, gesellschaftsbedingte Rangordnung, sexuelle Veranlagung ...

9 Im Umkehrschluss sind wir für größtmögliche individuelle Freiheit, zwischenmenschliche Toleranz sowie soziokulturelle Vielfalt und fordern: Gleichstellung, Gerechtigkeit und Gaudi für alle!

10 Draudi zwengs da Gaudi!

DRAUDI ZWENGS DA GAUDI!
NIKOLA


1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.

ES
LEBE
DIE
FREIHEI

BEKENNERSCHREIBEN AKTION M

In wenigen Tagen jährt sich zum 75. Mal die wohl berühmteste Tat der Weißen Rose. Jene wagemutige Flugblatt-Aktion im Lichthof der Münchner Universität. Just am selben Tag endet in der gleichen Stadt die diesjährige sog. NATO-Sicherheitskonferenz. Wo bei Champagner und Kaviar die mächtigsten Kriegsbefürworter ihre nächsten militärischen Überfälle verabreden. Wenn das kein bemerkenswerter Wink des Schicksals ist! Wer nämlich die Flugblätter der Weißen Rose aufmerksam gelesen hat, der weiß, wie sehr ihnen vor allem der brutale Vernichtungskrieg der Deutschen in Russland die Augen geöffnet hat. Mindestens 27 Millionen (!) Sowjetbürger*Innen wurden zwischen 1941 und 1945 Opfer dieses Ausrottungsfeldzugs. Wahrlich, die sprichwörtliche deutsche Gründlichkeit feierte hier ihren unübertroffenen Höhepunkt. Nicht zuletzt deswegen ist Deutschland bis zum heutigen Tage Weltmeister im Massenmord. Aber kaum jemand scheint sich gegenwärtig noch daran stören zu wollen. Ganz im Gegenteil. Denn in diesem Augenblick, gerade mal 75 Jahre später, steht erneut kampfbereites deutsches Militär direkt an der Grenze zu Russland. Als Teil einer schwer bewaffneten NATO-Armee, die dieses Land systematisch und auf aggressive Art und Weise einkreist und provoziert. Während uns auf allen Kanälen eingeimpft wird, was für eine schlimme Bedrohung Russland doch für uns sei. Kommt uns das nicht irgendwie bekannt vor? Fragt sich nur, wer da eigentlich wen bedroht. Denn wer verhindert am vehementesten eine friedliche Lösung weltweiter Konflikte? Und forciert zugleich am meisten die kriegerische Aufrüstung? Ganz zu schweigen von der Frage, wer am hemmungslosesten die gewaltsame Aneignung bzw. Zerstörung unser aller Ressourcen und Lebensgrundlagen propagiert und praktiziert.

Um uns nicht als willigen Teil einer unheilvollen Koalition ein- bzw. unterordnen zu lassen und die neuerlichen kriegstreiberischen Bestrebungen nicht sang- und klanglos hinnehmen zu müssen, haben heute, genau wie am 18. Februar 1943, eine Frau und ein Mann den Begriff Flugblatt wörtlich genommen und einem Stapel bedruckter Blätter Flügel verliehen. Am gleichen, geschichtsträchtigen Ort. In der selben, unseligen Stadt, die nicht aufhören will traurige Berühmtheit zu erlangen.

BASTELT PAPIERFLIEGER STATT KILLERDROHNEN!
ZÜCHTET ROSEN STATT KRIEGE!

AKTION M
ABTEILUNG SOPHIE SCHOLL

AKTION M

Hier kannst Du das Flugblatt runterladen:
www.gaudiblatt.de/flugblatt-freiheit

Anti-Super-Helden-Filme

Text: Sur Ondisch

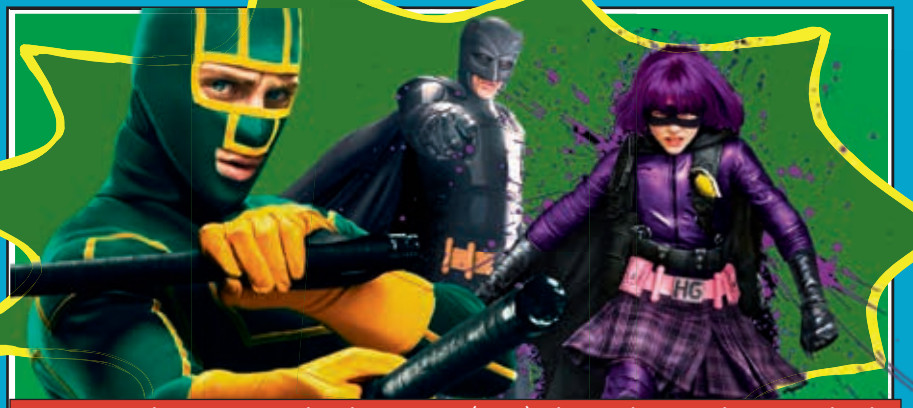
Es ist ein Subgenre, das erst seit kurzer Zeit im Entstehen ist. Es hat aber schon den einen oder anderen bemerkenswerten Streifen hervorgebracht. Heftige Ermüdungserscheinungen bei der inflationären Hollywoodisierung auch noch der simpelsten Marvel™-Comics haben zu einer kleinen, aber feinen Gegen-Bewegung geführt, den ANTI-SÜPERHELDEN-FILMEN.

Nach Hellboy, Wolverine, Avengers, Thor, Batman, Iron Man, Hulk, Fantastic Four, Supergirl & Co. wurde es langsam auch Zeit. Dieser Tage im Free-TV war der groteske und bizarre Klamauk-Streifen MYSTERY MEN aus dem Jahr 1999 zu sehen. Er lieferte die Blaupause für die modernen SUPERHELDEN-Parodien. Seine Protagonisten sind Poser und Möchtegern-Heroen, die die chaotischen Verhältnisse ihrer Heimatstadt noch chaotischer zu machen im Stande sind.

Ihre imaginierten Superkräfte sind beachtlich. Da ist der unsichtbare schwarze Junge, der aber nur unsichtbar ist, wenn keiner hinschaut. Da ist der Blue Raja, der nur Grün trägt, bei Mutti wohnt und mit Besteck-Teilen wirft. Und da sind der Schaufler, die Keglerin, in deren wir nehmen einmal an Acryl-Bowling-Kugel der Schädel von Pappi steckt, Mr. Furious, der ständig eine aufs Maul kriegt und dann

noch die ewigen Kontrahenten Captain Amazing und der Superschurke Casanova Frankenstein. Ach ja, Tom Waits spielt auch mit. Die Handlung ist in hohem Maße verworren und extrem albern, ohne weiche Drogen also kaum erträglich, dann aber SUPER!

Der Geniestreich aus dem Jahr 1999 stammt von Kinka Usher (Regie) und Neil Cuthbert (Buch). Sein vergleichsweise geringer kommerzieller Erfolg wird von manchen darauf zurückgeführt, daß nach dem blamablen „Batman & Robin“ niemand mehr eine Comic-Verfilmung sehen wollte. Zumindest eine Zeit lang.



Es dauerte ein Jahrzehnt, bis mit KICK ASS (2010) wieder ein vergleichbarer Film in die Kinos kam. Es waren die Youngsters Aaron Johnson und Chloe Moretz, die als Kick Ass und Hit-Girl Big Daddy Nicolas Cage ein einziges Mal in seiner „Karriere“ halbwegs erträglich aussehen ließen. Ansonsten ist der Film ein herausragendes Beispiel für „proposterous violence“ (maßlos übertriebene Gewalt) als parodisti-

scher Selbstzweck. Ein Umstand, den einige Sauertöpfe unter den Kritikern nicht so recht begreifen wollen und gegen ihn Stimmung machten. Aber auch sie konnten einen -natürlich schwächeren- zweiten Teil nicht verhindern, der aber immerhin noch alle SPIDERMAN-Filme so dümmlich aussehen ließ, wie sie waren. Ein Jahr zuvor, 2009, war Zack Snyders Meisterwerk WATCHMEN erschienen, das allerdings das Antihelden-Subgenre in mancher Hinsicht sprengte, ansonsten aber stilbildend war.

2016 kam der durchaus bemerkenswerte DEADPOOL in die Kinos, dessen satirische Grundhaltung gefällt, auch wenn man ein erklärter Feind von Rückblenden ist. Zu erwähnen wären im Zusammenhang sicher auch noch parodistische Streifen, wie SUPER HERO MOVIE (2008) von David Zucker, der SPIDERMAN veräppelte, keine schwere Übung. Die grüne Hornisse erlebte 2011 ein weiteres Comeback.

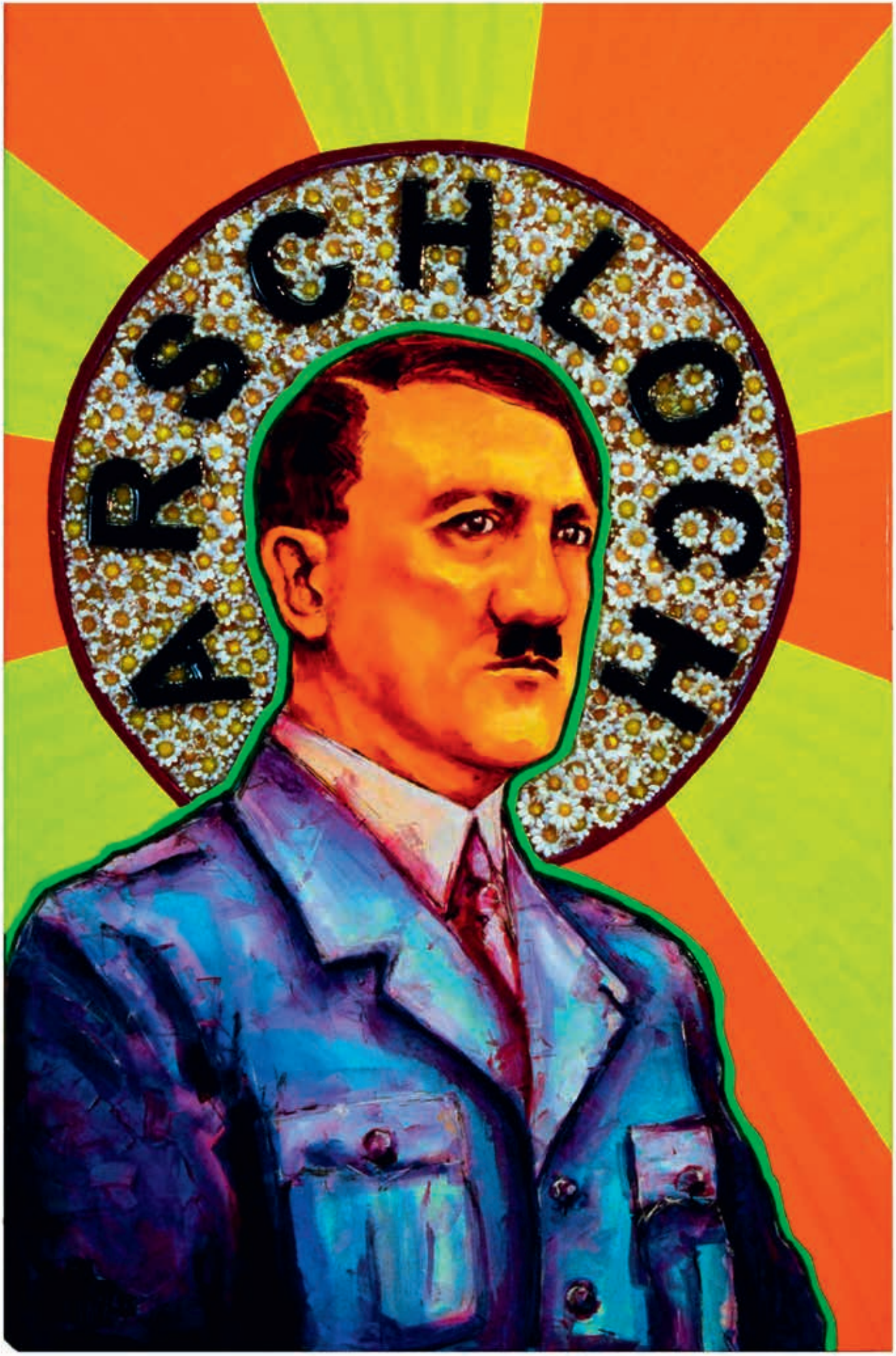
Erfunden schon 1936 als Radio-Serial, kam es später immer wieder zu TV-Serials und Spielfilmen. Am lustigsten war sicher die Fernseh-Serie THE GREEN HORNET von 1966 mit Van Williams und seinem side-kick Bruce Lee, der sich absurd-artistisch durch die dürren Handlungen kaspert. 2016 startete exklusiv auf Amazon die Anti-Helden-Serie THE TICK. Ein im Alltag eher unheroischer Buchhalter ohne jegliche Superkräfte

kommt zur Erkenntnis, daß ein längst tot geglaubter Superschurke immer noch sein Unwesen treibt. Aus diesem Grund tut er sich mit dem seltsamen Bläuling THE TICK zusammen, welcher aber möglicherweise nur eine Phantasie-Gestalt ist. Immerhin war die erste Staffel so erfolgreich, daß Amazon eine zweite ermöglichte.

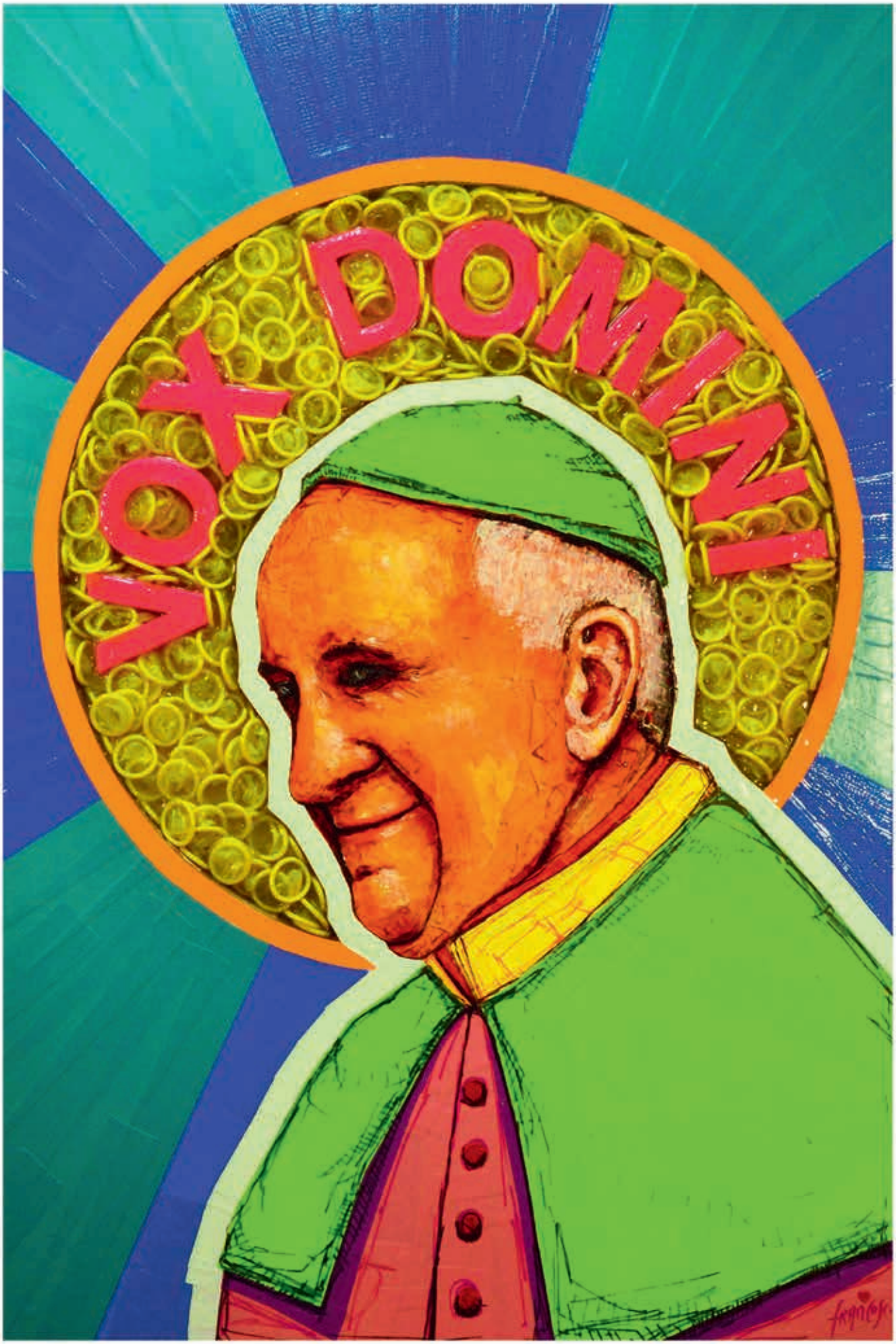
BUMM! BOING! ZACK! PENG!

Sollte also jemand nach der Lektüre dieses GAUDIBLATTS eigene Ambitionen entwickeln wollen, seien ihm diese hervorragenden Lehrfilme ans aufgeregt pochende Herz gelegt!

ENDE



Mit freundlicher Genehmigung: Francesco NEO Ferrante • www.francesco.us


VOX DOMINI

Neuntöter • Mike Spike Froidl

SUBSTANZ fm
Independent Subculture On Air
www.substanz-fm.com

VORSICHT
LAUSCHANGRIFF!

Freudentränen & KAMPFANSAGEN

Die Finalisten kämpfen um den Titel „SuperDepp 2018“

SEEHOFER KANN SEIN GLÜCK NICHT FASSEN.

SÖDER SIEHT SICH SCHON AUF DEM SIEGERTREPPCHEN.

FREUNDE oder FEINDE?

„Er kann es und er packt es. Das ist Markus!“ Seehofer schlägt Söder als **Spitzenkandidat aus *„voller Überzeugung“*** vor.

Söder: *„Wir schaffen es nur gemeinsam, nicht einsam“* **Wahre Liebe,** oder **eiskaltes Business?**

Wer ist hier der Super-Depp?

SEEHOFER VS SÖDER

www.bayernsuchtdensuperdepp.de

Sponsored* by:

USC Unsoziale Christen Bayern

*Geldquelle: Unbekannte Investoren

Die heißesten BSDS-NEWS jetzt als APP

SKANDAL-DUELL
Der Blick hinter die Kulissen.

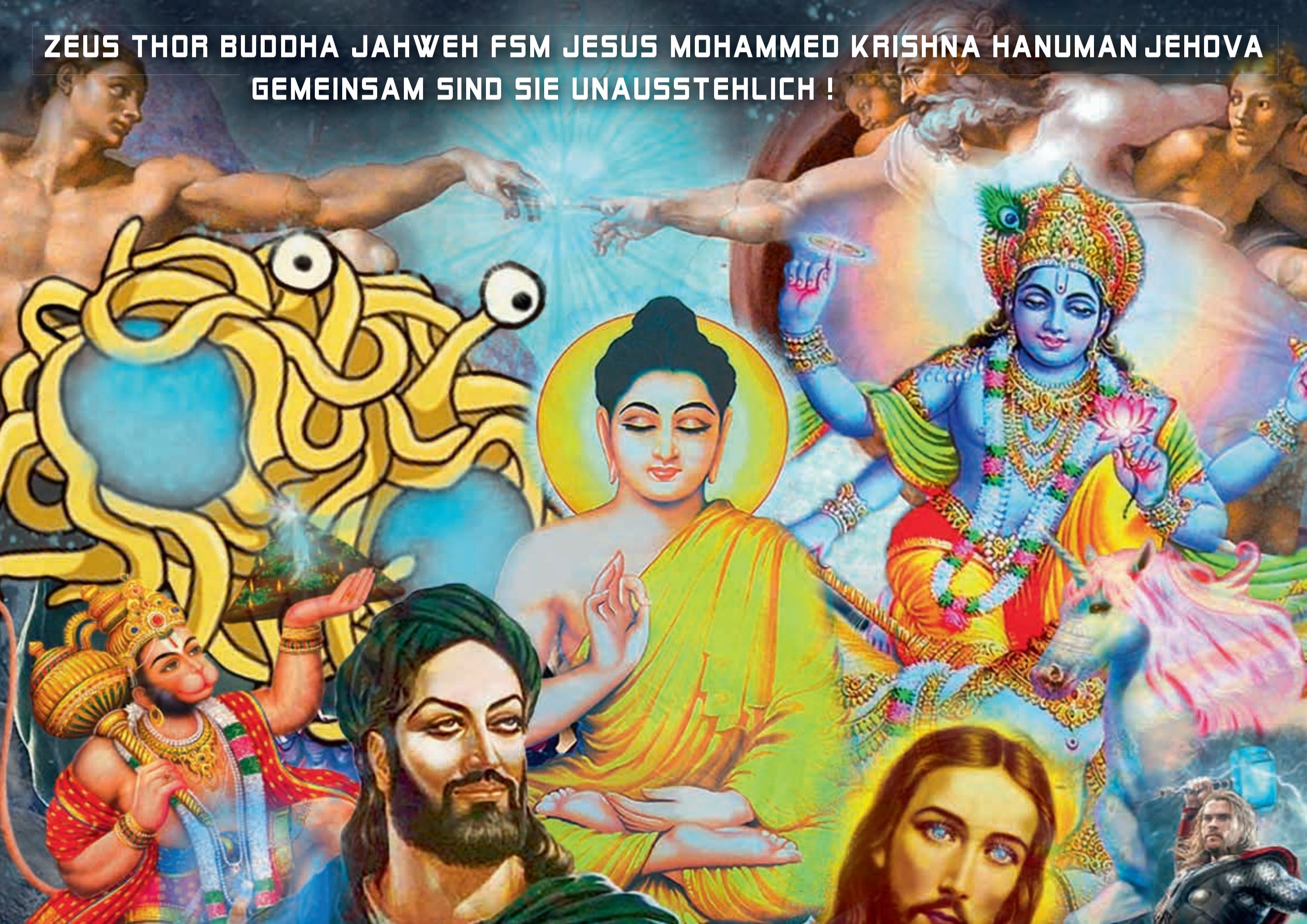
AUS DEM RENNEN

Ehemaliger Konkurrent **Herrmann** packt aus: Söder erschleimt sich seine Votes.

Geht bei BSDS IMAGE VOR TALENT?

ZEUS THOR BUDDHA JAHWEH FSM JESUS MOHAMMED KRISHNA HANUMAN JEHOVA

GEMEINSAM SIND SIE UNAUSSTEHLICH !



AVENGODS
AGE OF GAUDI
VORBEI SIND DIE ZEITEN IN DENEN DIE GÖTTER ODER PROPHETEN SICH NACH DEM MOTTO „ES KANN NUR EINEN GEBEN" GEGENSEITIG BEKRIEGTEN. INTOLERANZ WAR GESTERN. UM DEN IMMER FRECHER AUFTRETENDEN GOTTLOSEN ZU BEGEGNEN, HABEN SICH ALLE ALLMÄCHTIGEN ZUSAMMENGETAN. SCHLIESSLICH STEHT VIEL AUF DEM SPIEL. JAHRTAUSENDE UNEINGESCHRÄNKTER MACHT, GEWALT TOTALER HERRSCHAFT, LUSTVOLL VERBREITETER ANGST UND SCHULDGEFÜHLEN WOLLEN VERTEIDIGT WERDEN. OB SICH DER IRRSINN LOHNT? IM POSTFAKTISCHEN ZEITALTER EXTREMISTISCHER SUPERSPINNER BRAUCHT ES DOCH NUR EINEN KLEINEN FUNKEN UNVERNUNFT UM DIE WIRKLICHKEIT SO ZU VERBEULEN, WIE SIE FÜR DIE EIGENEN BEDÜRFNISSE AM BESTEN PASST.
Galerie-der-Kirchenkritik.de
IN 3D AND reaL D 3D
Bund für Geistesfreiheit
München
www.bfg-muenchen.de
bfg

Das Gaudiblatt ist kostenlos erhältlich und finanziert sich durch Anzeigen und Spenden; die ganze Gaudi ist somit null profitorientiert; wir pfeifen nämlich auf Kommerz und Konsum; unser Tun ist also: umsonst, doch nicht vergebens! Wir sind völlig unabhängig sowie absolut anarchistisch - was bedeutet: sämtliche Obrigkeit kann uns mal gern haben. Denn unser Leitspruch lautet:
DRAUDI ZWENGS DA GAUDI!

Auflage der Nr. 28: 2500

Redaktion: Carl-Ludwig Reichert, Michael Wladarsch, Tuncay Acar, Olli Nauerz.

Redaktionelle Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Nikola Lainovic, Holger Mair, Katrin Baumer, Jörg Ritterbecks, Kim Beyer, Francesco NEO Ferrante, Volker Derlath, Mike Spike Froidl, Andi Sturm.

Verantwortlich für die Nr. 28: Olli Nauerz

Titelbild: Nikola Lainovic

Layout, Satz und Produktion:
84GHz - Raum für Gestaltung
www.84GHz.de ♥ mail@84ghz.de

Danke für Mitarbeit, Unterstützung und überhaupts: Jaqueline Hoffmann, Sarah Leizinger, Günther Gerstenberg, Bund für Geistesfreiheit München, Wolfgang Sellinger & Galerie der Kirchenkritik, Wolfgang Bihlmeir & Werkstattkino, Christoph Buhmann & Salamandre, Til & Tilmans Biere, Ahmet & Gorilla Bar, Max & Geyerwally, Jürgen & Substanz, Anka & Tumult, Frank & X-Club, Bernhard & Santo Anger, Maggie & Vivo!, Gabi & Cafe Schau ma moi.

Zwengs Anzeigenpreise, finanzieller u.a. Unterstützung, guter Ideen etc., tretet ihr bitte direkt mit uns in Kontakt.

Kontakt:
Olli ‚Gaudipunk' Nauerz
Mittermayrstr. 4, 80796 München
Tel: 089 54577604
Mobil: 0176 65870095
Mail: mail@gaudiblatt.de

Italienische Riviera – Ligurien

Ferienwohnungen im romantischen Natursteinanwesen

(Auch für Gruppen geeignet)

Solaranlage;
kinderfreundlich;
grosser Garten;

www.salamandre.de
TEL: 0175 68 69 168

cafe schau ma moi
in Obergiesing

TELA (Tegernseer Landstr.) 82
offen Montag – Freitag 17.00 – 1.00 Uhr
und Samstag 20.00 – irgendwann
Telefon: 089 - 69 37 22 84

Wer Interesse an unseren Veranstaltungen hat,
es gibt an e-mail Verteiler: **cafeschaumamoi@web.de**

volksbildung in zeiten der dummheit

WERKSTATTKINO

Fraunhoferstr. 9
80469 München

Wochenprogramm

Mo HOMEWARD BOUND, Punkrock, HC mit DJ Tobi & Flo
Special: Weißbier nur € 2.-!

Di NOISY TUNES, Punkrock mit DJ Mike Maronic & A. Pathie
Special: Jägermeister nur € 1,50!

Mi ROCKING BONES, R'n'R und Underground mit dem Dynamischen Duo Christoph & Christoph Special: bis 21.30 Tegernseer vom Fass nur € 1,50!

Do Radioactive Rumble, Desperated R'n'R, Country & Rockabilly mit DJ LSedlmaier

Fr ROCK THIS TOWN, Psychobilly, Rockabilly, Ska, Punk und Oldies mit den Tumult Allstars Special: JUKE BOX - Gewinn eine Flasche Vodka + Beigetränke!

Sa SHOCKS of MIGHTY, Ska, Rocksteady, Northern Soul & ne Priese Punk mit DJ Duke Dammerl & King Co

So Ruhetag, daheim auskatern bei Lindenstrasse und Tatort. Wir sehen uns am Montag in alter Frische!

musikkneipe TUMULT

Blütenstrasse 4
Mo-Sa ab 20.00
Tel. 0 89/27 37 24 63
Nähe U3/U6 Universität
Tram 27/N27
www.tumult-in-muenchen.de

VIVO!

Vivo satt und betrunken!

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 18:00 - 3:00
Fr./Sa. 18:00 - 4:00
So. 18:00 - 1:00

Bar Vivo!
Lothringerstr. 11
81667 München
Tel. 089/4 48 50 35

KarFREItag
GEISTER TANZ

30. März 2018
Stay tuned

www.bfg-muenchen.de

Aufklärung · Humanismus · Atheismus - Die Interessensvertretung für konfessionsfreie Menschen seit 1870.
Für die echte Trennung von Kirche und Staat und ein Ende der Privilegien für Religionsgemeinschaften.

bfg

Bund für Geistesfreiheit
München

Tanz den Karfreitag